

ambiente

2023 Looks even better: Cristel, Dibbern, Kuhn Rikon, Robbe & Berking, Rosenthal oder Villeroy & Boch Hotel zeigen im Dining-Bereich der Ambiente was angesagt ist

Frankfurt am Main, August 2022. Vom 3. bis 7. Februar 2023 begrüßt die weltweit führende Messe für Konsumgüter nationale und internationale Topmarken mit frischen Innovationen, die die Sortimente im Handel bereichern.

Die große Bühne für alles, was Kochen und den Haushalt leichter und das Essen schöner macht, zeigt einmal mehr wahre Dining-Schätze. Von Glas, Porzellan und innovativen Küchenaccessoires bis hin zu Elektrokleingeräten können Einkäufer*innen sich hier inspirieren lassen. „Die Ambiente ist nach wie vor der weltweite Treffpunkt für die Dining-Branche. Deshalb freuen wir uns sehr, dass die führenden Unternehmen der Branche auf der Ambiente 2023 ihre Highlights präsentieren. Das zeigt ganz deutlich wie wichtig die physischen Begegnungen auf der Ambiente sind, um Entscheidungen zu treffen und Geschäfte zu machen“, so Thomas Kastl, Leiter Ambiente Dining.



Robbe & Berking zeigt auf der Ambiente 2023 hochwertige Silberschmiedekunst, die jedem Betrachter sofort ins Auge fällt
Foto: Messe Frankfurt/Petra Welzel

Zahlreiche Topmarken wie Alfi, Bormioli Rocco, Cristel, De Buyer, Dibbern, die Küchenprofi-Gruppe (mit Cilio, Zassenhaus und Küchenprofi), Kai, Kuhn Rikon, Libby, Mepal, Pasabahce mit der Marke Nude, Robbe & Berking, Rosenthal, Sodastream, Tramontina oder Westmark bringen im Dining-Bereich Glanz und Abwechslung auf den Tisch.

„Wir bei Robbe & Berking freuen uns alle darauf, endlich wieder eine Ambiente zu erleben. Wie viele andere Aussteller auch haben wir in den vergangenen Jahren die

digitalen Möglichkeiten für Ersatzveranstaltungen genutzt. Gleichzeitig haben wir unsere Frankfurter Messe aber wirklich sehr vermisst. Nichts kommt an das Messeerlebnis einer Ambiente heran“, so Oliver Berking, Geschäftsführer von Robbe & Berking.

Auch für Alfred Habel, Geschäftsführer von Westmark ist die Ambiente von hervorgehobener Bedeutung: „Die Ambiente ist immer noch die internationale Leitmesse für die Branche, die zentrale Messe in Europa, das Bindeglied zwischen den Kontinenten. Ein Ort, an dem man sich mit Branchenpartnern messen und austauschen kann. Gerade unsere Branche ist immer noch ein People’s business. Der direkte – persönliche – Kontakt ist wichtig. Die Möglichkeit, Warenmuster auf der Messe vor Ort auch physisch ‚anfassen‘ zu können, schafft mehr Nähe zu den Produkten.“

Zum zweiten Mal bündelt die Ambiente das wachsende Angebot für Hotels, Restaurants und Catering-Anbieter, und das neu in Halle 11.0. Das sehr nachfragestarke Segment zieht zahlreiche national und international bekannte Marken an. Mit an Bord sind führende Unternehmen wie APS, BHS, RAK, Steelite, Utopia oder Villeroy & Boch Hotel.

Die Ambiente wird ab Februar 2023 zeitgleich mit den internationalen Konsumgüterleitmessenden Christmasworld und Creativeworld auf dem Frankfurter Messegelände stattfinden.

Ambiente/Christmasworld: 3. bis 7. Februar 2023

Creativeworld: 4. bis 7. Februar 2023

Hinweis für Journalisten:

Presseinformationen & Bildmaterial:

<http://ambiente.messefrankfurt.com/presse>

Ins Netz gegangen:

www.facebook.com/ambientefair | www.twitter.com/ambiente

www.instagram.com/ambientefair | www.ambiente-blog.com

Hashtags: #ambiente23 #ambientefair #homeofconsumergoods

**Ihr Kontakt:**

Patricia Fritzsche
Tel.: +49 69 75 75-6087
Patricia.Fritzsche@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

Informationen zur Ambiente

Neue Blickwinkel eröffnen unentdeckte Chancen: Als die international führende Konsumgütermesse bildet die Ambiente den Wandel im Markt zukunftsorientiert ab. Sie zeigt fünf Tage lang einen einzigartigen Mix an Ideen und Produkten – und ist die Plattform für die weltweiten Trends. Für Tisch, Küche und Haushalt ist die Messe im Bereich Dining die unerreichte Nr. 1. Bei Living sind rund um Wohnen, Einrichten und Dekorieren alle Stilrichtungen und Marktsegmente erlebbar. Giving stellt Geschenke und persönliche Accessoires in allen Facetten vor und bietet zukünftig hochwertige Papeterie sowie Artikel rund um den Schulbedarf an. Der neue Bereich Working konkretisiert die Arbeitswelten von morgen. Mit den Zukunftsfeldern HoReCa und Contract Business verfügt die Ambiente zudem über eine ausgeprägte Ausrichtung auf das internationale Objektgeschäft. Die großen Themen Nachhaltigkeit, New Work, Design, Lifestyle, Digital Expansion of Trade und Future Retail begleiten die Veranstaltung genauso wie eine Vielzahl an Branchenevents, Nachwuchsprogrammen, Trendinszenierungen und Preisverleihungen. Aufgrund ihres in Breite und Tiefe konkurrenzlosen Produktangebots ist sie weltweit einzigartig und bietet für das Knüpfen von Kontakten und die Suche nach neuen Geschäftspartnern die besten Verbindung.

ambiente.messefrankfurt.com

Home of Consumer Goods – der neue One-Stop-Shop für die globale Ordersaison

Unter dem Motto „Home of Consumer Goods“ finden vom 3./4. bis 7. Februar 2023 erstmalig die Ambiente, die Christmasworld und die Creativeworld zeitgleich auf einem der modernsten Messegelände der Welt statt. Die damit neu kreierte Kombination aus drei erfolgreichen Leitmessen an einem Ort zu einem Zeitpunkt verbindet so deren Stärken und bietet damit ein bisher unerreichtes, simultan verfügbares, zukunftsorientiertes Produktangebot in Qualität und Quantität. Das weltweite Geschäft mit großen Volumen wird intensiviert. Die Messe Frankfurt bietet auch künftig die größte Plattform für Global Sourcing außerhalb Chinas. Frankfurt ist damit das Zentrum der globalen Ordersaison, stärkt Synergieeffekte und Effizienz für alle Beteiligten und ist so der eine, umfassende Inspirations-, Order- und Netzwerktermin für eine globalisierte Branche. Hier werden die angesagten Trends präsentiert und die globalen Metatrends erfahr- und sichtbar.

Nextrade - die Order- und Datenplattform der Home & Living-Branche

Das digitale Order- und Datenmanagement Nextrade für Marken und Händler*innen der Konsumgüterbranche verlängert die Messe und ermöglicht Bestellungen zu jeder Tages- und Nachtzeit an 365 Tagen im Jahr.
www.nextrade.solutions

Conzoom Solutions – die Plattform für den Handel

Die Wissensplattform Conzoom Solutions bietet dem Konsumgüterhandel ein vielfältiges Angebot wie Studien, Trendvorstellungen, Workshops oder Anleitungen für den Point of Sale. Sie gibt einen Komplettüberblick über das internationale Portfolio der Messe Frankfurt im Konsumgüterbereich und stellt dort gebündelt Informationen für den

Handel zusammen.
www.conzoom.solutions

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Die Unternehmensgruppe Messe Frankfurt gehört zu den weltweit führenden Messe-, Kongress- und Eventveranstaltern mit eigenem Gelände. Rund 2.200 Mitarbeitende im Stammhaus in Frankfurt am Main und in 28 Tochtergesellschaften organisieren Veranstaltungen weltweit. Der Jahresumsatz 2021 betrug rund 154 Millionen Euro und war pandemiebedingt zum zweiten Mal in Folge deutlich geringer, nachdem 2019 noch mit einem Konzernumsatz von 736 Millionen Euro abgeschlossen werden konnte. Die Geschäftsinteressen unserer Kund*innen unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Nachhaltiges Handeln ist eine zentrale Säule in unserer Unternehmensstrategie und definiert sich in einer Balance zwischen ökologischem und ökonomischem Handeln, sozialer Verantwortung und Vielfalt. Eine weitere Stärke der Messe Frankfurt ist ihr leistungsstarkes globales Vertriebsnetz, das engmaschig rund 180 Länder in allen Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kund*innen weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Mittels digitaler Expertise entwickeln wir neue Geschäftsmodelle. Die Servicepalette reicht von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie.

Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com